

Bregenger Fotoalbum



Vorweihnachtlicher Friede macht sich breit. Irgendwo in den hintersten Ganglien sitzt allerdings eine gar unheilige Furcht. Sie beschwört Visionen grölender Couleurstudenten hervor, die das alte Liedgut mit unflätigen Verdrehungen verhunzen, die keinen Unterschied zwischen Colloquium und Silentium kennen, die in T-Shirts dasitzen, die sie bestenfalls im Fitness-Studio tragen sollten (und die auch so riechen), die es daraus abzielen, in den Bierverschiss geschickt zu werden, die ungeniert rauchen und nur eine gläserne Maß beim Saufen kennen, die die mühevoll von fleißigen Mädchenhänden gebastelte Tischdekoration in Brand setzen und mit Bier löschen und die es lustig finden, Personen oder Rituale mit Zwischenrufen herunter zu machen. Die schweißtriiefenden Albträume lösten sich dann aber im weihnachtlichen Kerzenrauch auf. Nur vereinzelt hörte man von den in Anzug und Krawatte Erschienenen verdrehte Worte in den Strophen, es war still, wann es so sein sollte, man fand das rechte Maß, die Tischdekoration wurde allseits bewundert und es gab nur wohlwollenden Applaus. Der Neujahrswunsch möge sich erfüllen: Kneipen und Kommerse, die straff geführt werden und zu einem festlichen Ereignis werden. Kneipen, bei denen Gäste nicht ihre Vorurteile saufender und grölender Couleurstudenten bestätigt finden. Kneipen, bei denen sich junge Menschen so erwachsen benehmen, wie sie gerne behandelt werden wollen. Kneipen, bei denen sich Damen und alte Herrn wohlfühlen können. Kneipen, von denen man später sagt: „Das war ein schönes Fest.“

Black Mamba



Gemeinsamer Bowlingabend KBB-BcB im Juni 2009 in Lauterach.



Walpurgisnachtkneipe der Bregancea auf der Bude der Augia Brigantina.



Eine von mehreren KBB-BcB-Kreuzkneipen auf der KBB-Bude (April 2009).



ABB-KBB-BcB-Sommersemester-Schlusskneipe 2009 in der Mehrerau.



Gemeinsames Chargiertraining der Bregenger Verbindungen am 1. Mai 2009.



Gemeinsame Führung in der Mohrenbrauerei in Dornbirn im März 2009.



BcB-x Katja Moosleithner v/o Tia und KBB-x Johannes Leipold v/o Joey präsentieren nach dem Unterländer Weihnachtskommers 2009 ihre Freundschaftsbänder.

Die Bregenger Verbindungen - gemeinsam stark

Es muss ein seltsames Erlebnis sein für einen Kartellbruder, der nach Jahren erstmals wieder nach Bregenz kommt, um eine Kneipe oder einen Kommers zu besuchen. Der Kartellbruder wird, wenn er nicht informiert ist, annehmen, dass da höchstens fünf bis sieben Leute auftauchen werden. Tatsächlich wird er, egal wo er sich einfindet, eine volle Bude antreffen.

Blenden wir zurück: Noch vor wenigen Jahren waren alle drei Bregenger Verbindungen (Kustersberg, Wellenstein, Augia Brigantina) in einer eher schwachen Verfassung. Die ersten, die sich aufrappeln konnten, waren die Augier mit Phil-xx und Alt-LVV Mag. Paul Christa v/o Römer als Motor. Im Herbst 2006 folgte die Kustersberg, die damals nur einen Fuchs hatte. Zunächst wurden zwei Füchse rezipiert, und im Herbst 2006 übernahm Mag. Dr. Rudolf Öller v/o Vitus das Amt des Philisterseniors von seinem Vorgänger Dr. Manfred Troll v/o Dr. cer. Manne. Das 100. Stiftungsfest im September 2007 beschleunigte den Aufwärtstrend enorm. Die Kustersberg legte nicht nur personell zu, sie signalisierte auch, dass ein schon vor vielen Jahren von der Mehrerauer Internatsverbindung Augia Brigantina angestrebtes Freundschaftsabkommen samt Bändertausch nun endlich verwirklicht werden sollte. Am Weihnachtskommers 2007 war es so weit. Die beiden Senioren Pascal Kloser v/o Stempel (zurzeit Lxx₁)

und Lukas-Philipp Schenk v/o Mainz (zurzeit Lx) tauschten offiziell die Bänder.

Der legendäre Pennälertag 2008 in Feldkirch brachte nicht nur Ärger für die Organisatoren und die Vorarlberger Verbindungen. Anlässlich eines Empfangs des Verbands farbentragender Mädchen (VfM) fragte Mag. Silvia Öller v/o Maus, warum es in Vorarlberg noch keine Mädchenverbindung gibt. Der damalige Landesverbandsvorsitzende Mag. Paul Christa v/o Römer meinte kurz und trocken, dass Maus halt eine Verbindung gründen müsse, eine Unterstützung von Seiten der Augia sei ohnehin jetzt schon durch einen alten BC-Beschluss gegeben. Auch KBB-Phil-x Mag. Dr. Rudi Öller v/o Vitus versprach spontan, sich bei der Kustersberg für eine Unterstützung der Mädchen stark zu machen.

Noch im Herbst 2008 wurde die StV Bregancea von vier Damen gegründet und schon im Jänner 2009 probeweise in den VMCV aufgenommen. Es folgten mehrere Bregancea-Kneipen, abwechselnd auf der Kustersberg- und der Augiabude. Im Februar stieg in der Aula Bernardi der Mehrerauer der feierliche Gründungskommers.

Im Frühjahr 2009 wechselte KBB-Jubelseniore Lxx₁ Pascal Kloser v/o Stempel mit Erlaubnis seiner Urverbindung Kustersberg zur Tochterver-

bindung KÖStV Wellenstein als (verkehrsaktiver) Fuchsmajor. Innerhalb kurzer Zeit konnte die Wellenstein wieder Rezeptionen und beim Weihnachtskommers 2009 Burschungen feiern. Sie war somit die dritte Bregenger Verbindung, die sich nach einer Schwächeperiode erholen konnte.

Die StV Bregancea legte einen Raketenstart hin und zählt heute, noch vor dem 1. Stiftungsfest, zwölf Aktive. Beim Pennälertag 2009 stellte sich heraus, dass die Bregancea laut MKV-Chargierkomment kein verbrieftes Recht hat, auf einem MKV-Kommers zu chargieren. Es fehlte ein Freundschaftsabkommen. Hier sprang die KMV Kustersberg ein und offerierte einen Bändertausch, der am Weihnachtskommers 2009 durchgeführt wurde. Somit tragen alle Senioren (!) der nunmehr vier Bregenger Verbindungen das Band der altherwürdigen KMV Kustersberg.

Die Bregenger Verbindungen sind zurzeit gut unterwegs, wobei die Kustersberg in den letzten Jahren an einigen Fäden gezogen hat. Für die Aktiven aller Bregenger Verbindungen ist es inzwischen selbstverständlich geworden, Veranstaltungen der jeweils anderen Verbindungen zu besuchen. Sollte es einen gemeinsamen Wahlspruch der Bregenger geben, so könnte er „Gemeinsam sind wir stark!“ lauten.



VfM-Empfang in Feldkirch, Pfingsten 2008. Der Wunsch: Eine Mädchenverbindung soll gegründet werden.



Drei Kustersberger Aktive besuchten die KFS 2009 in Kremsmünster. 2.v.r.: Clunia-FM Daniel Henss v/o Asterix.



Zwei Füchse der Wellenstein wurden am Unterländer Weihnachtskommers 2009 geburscht. Lxx und WSB-FM Stempel hielt die Laudatio.